

Finanzberater des Jahres 2015



Mit freundlicher Empfehlung überreicht von:



in Kooperation mit





Wettbewerb FINANZBERATER DES JAHRES

Ein Gewinner, viele Sieger

Kurz vor Ende des Wettbewerbs liegt Kostas Karagianakis weiterhin an der Spitze. Wir stellen weitere Teilnehmer vor, die **mit Ihrem Können glänzen** VON RALF FERKEN

Hat Kostas Karagianakis (45) von Plansecur aus Düsseldorf den ersten Platz behaupten können? Und wer belegt Platz zwei und drei? Wenn Sie diese Zeilen lesen, ist der Wettbewerb zum „Finanzberater des Jahres“ bereits beendet. Dennoch können wir noch nicht abschließend sagen, wer den Euro-Contest gewonnen hat. Denn bei Redaktionsschluss lag uns zwar das Ergebnis des Depotteils vor, allerdings noch nicht die Auswertung des sechsten und letzten Fragebogens. Es bleibt also offen, ob Karagianakis neuer „Finanzberater des Jahres“ geworden ist – wenngleich viel dafür spricht.

Doch auch andere Teilnehmer glänzten in diesem Jahr mit sehr guten Leistungen. Darunter zum Beispiel Wilfried Stubenrauch (46), der erneut einen Platz unter den Top Ten erreichen dürfte. Stubenrauch ist für langjährige Euro-Leser kein Unbekannter – der Finanzfachmann aus Schortens war bereits „Finanzberater des Jahres 2010“.

„Es ist sicher ein Vorteil, dass ich schon häufiger beim Euro-Wettbewerb mitgemacht habe“, sagt er bescheiden. Jedoch räumt er ein, dass er den Wettbewerb ernst nimmt und darin viel Zeit investiert. Das macht sich besonders im Fragenteil bemerkbar, in dem er traditionell sehr gut abschneidet.

Im Depotteil setzte Stubenrauch wegen der vergleichsweise günstigen Bewertungen vor allem auf die Schwellenländer, insbesondere auf Indien. Er hoffte, dass die Aktienkurse in Mumbai nach dem Wahlsieg von Narendra Modi im Mai



Unsere Partner

Dieter Fischer, Geschäftsführer von Euro Advisor Services (EAS):

„Eine engagierte und qualifizierte Beratung ist für Finanzexperten der beste Weg zu Anerkennung und zufriedenen Kunden. Und von zufriedenen und gut beratenen Anlegern haben alle etwas. Deshalb unterstützen wir den Euro-Wettbewerb zum ‚Finanzberater des Jahres‘ und stellen unser Informationstool *fundresearch.de* dafür gern als internetbasierte Plattform zur Verfügung. Finanzberater werden hier täglich mit Research zu Fonds und Finanzthemen versorgt. Euro Advisor Services bietet mit dem Euro FundAnalyzer (FVBS) für professionelle Berater zudem die ideale Software an, um mit Kunden detailliert über ihre Fondsdépôts zu sprechen.“

2014 weiter steigen würden – und wurde in diesem Kalkül bestätigt.

Und wie geht es 2015 an den Börsen weiter? Auch Stubenrauch hat hier keine Glaskugel. „Ich bin aber optimistisch, dass sich die Privatanleger angesichts der niedrigen Zinsen zunehmend den Aktienmärkten zuwenden“, sagt er. Anleihen

seien dagegen zum potenziellen Verlustbringer geworden, mit denen Anleger nach Abzug von Inflation und Steuern auf lange Sicht real Geld verlieren würden.

Über Umwege. Einen guten Platz in der Gesamtwertung dürfte auch Andreas Adamek (48) erreichen. Der Finanz- und Versicherungsmakler aus Bad Dürkheim mit Sitz in Herxheim kam über Umwege zum Euro-Wettbewerb. Zunächst fragten ihn nämlich andere Teilnehmer im Wissensteil um Rat – besonders bei schwierigen Aufgaben zur privaten und betrieblichen Vorsorge. „Irgendwann kam mir der Gedanke, auch mal selbst mitzumachen“, sagt Adamek. Und tatsächlich: Mit aktuell Platz 4 im diesjährigen Wissensteil zeigt Adamek, dass man ihn nicht ohne Grund um Rat gebeten hatte. In seinem Depot setzte Adamek zunächst auf Asien- und Biotech-Fonds und investierte circa 30 Prozent in Anleihen, um die Volatilität des Depôts zu begrenzen. „Nur mit Asien und Biotech wäre ich weiter vorn gelandet“, meint Adamek, „doch birgt eine derart offensive Strategie auch die Gefahr von starken Kursrückschlägen.“

Auch seinen Beruf ergriff Adamek über Umwege. Während des Studiums zum Hochbauingenieur vertiefte er sein Interesse für die Finanzbranche, wechselte sein Berufsziel und blieb dabei. Einen Vorteil bietet ihm sein Studium: Wenn es um Immobilien geht, kann er mehr als nur finanziellen Rat bieten.

Wolfgang Ruch (42) aus Borgsdorf bei Berlin erreichte beim Euro-Wettbewerb bereits fünftmal eine Top-100-Platzierung. Nun stehen die Chancen gut, dass



Andreas Adamek belegt Platz 5 der Gesamtwertung

er in die Top Ten vordringt. Bei seinen Kunden und beim Depottest verzichtet Ruch auf kostenintensive Umschichtungen, sodass er sein ETF-Startdepot erneut unverändert beließ. „Ich mache meine Punkte im Wissenstest“, sagt der Finanzdienstleister.

Doch auch mit seinem ETF-Depot holte Ruch viele Punkte. Das lag vor allem am MSCI World ETF von db X-trackers. Denn der globale Aktien-ETF profitierte dank seines 57-prozentigen US-Anteils besonders von der Dollar-Hausse. Am meisten freut sich Ruch aber auf den Wissensteil. „Das ist meine jährliche Fortbildung, mit der ich über den Tellerrand der täglichen Praxis blicke“, sagt er. Dabei hat der gebürtige Berliner schon viele Fortbildungen absolviert und war selbst jahrelang ehrenamtlich als Prüfer bei der Industrie- und Handelskammer (IHK) Berlin tätig.

Doppelsieger. Frank Fieber (55) aus Seeheim-Jugenheim hat den Euro-Wettbewerb bereits zweimal gewonnen. Auch in diesem Jahr bestätigt er sein Können mit einer Top-20-Platzierung in der Gesamtwertung.

Im Depotteil investierte der Diplom-Kaufmann in einen US-Geldmarkt-ETF und einen Fonds für Lithium-Aktien. „Lithium ist der wichtigste Rohstoff der nächsten fünf bis zehn Jahre“, erklärt Fieber. „Denn Lithium wird für Elektro-batterien, Smartphones und Tablet-Computer benötigt.“ Und bis zum jetzigen Zeitpunkt sei für das Metall kein Ersatz gefunden worden. Fieber räumt aber auch ein, dass der Lithium-Fonds sehr schwankungsanfällig ist und sich für Privatanleger dadurch bestenfalls als Beimischung eignet.

Im Wissensteil rangiert Fieber nach der Auswertung von 250 der 300 Fragen sogar auf dem ersten Rang. Ein Kinderspiel sei dies aber nicht, meint Fieber. „Falls man sich nicht voll in die Fragen reinkniet, hat man gleich etliche Punkte zu wenig.“

DOPPELTE KOMPETENZ Der harte Ausleseprozess ist zweistufig

Gesamtwertung Konstantin Karagianakis und Frank Strippel waren in diesem Jahr nicht zu schlagen. Auf den weiteren Plätzen folgen ebenfalls Top-Finanzberater

Rang	Teilnehmer	Unternehmen, Ort	Punkte Depotteil	Punkte Wissensteil	Gesamtpunktzahl*
1	Konstantin Karagianakis	Plansecur, Düsseldorf	50,00	43,70	93,70
2	Frank Strippel	Plansecur, Düsseldorf	37,36	46,57	83,93
3	Bernd Schmidt	Bernd Schmidt Vermögenspl., Bad Homburg	32,36	48,86	81,21
4	Wilfried Stubenrauch	fikon Finanz-Konzepte, Schortens	31,37	49,62	80,99
5	Andreas Adamek	bvm Versicherungsmakler, Herxheim	31,70	48,86	80,56
6	Wolfgang Ruch	Ruch Finanzberatung, Borgsdorf bei Berlin	33,05	45,99	79,04
7	Matthias Goldbach	Sand und Schott, Stuttgart	30,08	48,86	78,94
8	Michael Nitzl	MLP, Würzburg	32,02	46,76	78,78
9	Stefan Rump	Consulting Stefan Rump, Stuttgart	33,05	45,61	78,66
9	Klaus Wendler	MLP, Bayreuth	33,05	45,61	78,66

Stichtag: 17.12.2014; * maximal 100 Punkte aus Depot- und Wissenstest; Quelle: Jung, DMS & Cie; aus: Euro 02/2015

Depotwertung Gesamtsieger Konstantin Karagianakis erzielte mit seinem Depot die höchste Rendite, ohne dass ihm die Volatilität aus dem Ruder lief

Rang	Teilnehmer	Unternehmen, Ort	Rendite (%) 70 % Gewicht seit 01.06.14	Volatilität (%) 30 % Gewicht seit 01.06.14	Punkte*
1	Konstantin Karagianakis	Plansecur, Düsseldorf	35,4	12,2	50,00
2	Christian Müller	Hamburger Sparkasse, Hamburg	23,2	15,0	39,42
3	Frank Strippel	Plansecur, Düsseldorf	16,1	8,0	37,36
4	Eric Winkelmann	Volksbank Mindener Land, Minden	11,2	5,0	35,06
5	Thorsten Vortmeyer	Volksbank Lübbecke Land, Lübbecke	14,0	11,1	34,26
6	Werner Mederer	Fondszentrum, Neumarkt	10,5	6,7	33,70
7	Oliver Martens	MLP, Chemnitz	10,4	6,9	33,57
8	Benjamin Magiera	Laureus, Düsseldorf	9,7	5,8	33,53
9	Jens Trinter	MLP, Jena	9,2	5,5	33,29
10	Uwe Imhof	MLP, Karlsruhe	9,1	5,8	33,13

Stichtag: 17.12.2014; * maximal 50 Punkte aus Rendite und Volatilität; Quelle: Jung, DMS & Cie; aus: Euro 02/2015

Wissenswertung Frank Fieber und Stefan Hölscher zeigten hier das größte Fachwissen – aber die Verfolger waren ihnen dicht auf den Fersen

Rang	Teilnehmer	Unternehmen, Ort	Punkte*
1	Frank Fieber	Finanzdienstleistungen, Seeheim-Jugenheim	50,00
1	Stefan Hölscher	Hölscher Invest, Hannover	50,00
3	Wilfried Stubenrauch	fikon Finanz-Konzepte, Schortens	49,62
4	Bernd Schmidt	Bernd Schmidt Vermögensplanung, Bad Homburg	48,86
4	Andreas Adamek	bvm Versicherungsmakler, Herxheim	48,86
4	Matthias Goldbach	Sand und Schott, Stuttgart	48,86
4	Frank Groitl	Sand und Schott, Ettlingen	48,86
8	Michael H. Resch	Plückthun & Braune, München	47,33
8	Rainer Wolfrum	MLP, Hof	47,33
10	Andreas Teichmann	Plückthun Asset Management, München	47,14

Stichtag: 17.12.2014; * maximal 50 Punkte im Wissenstest; Quelle: Jung, DMS & Cie; aus: Euro 02/2015



Spezialversicherungsmakler für landwirtschaftliche Großbetriebe, Agrarindustrie, mittelständisches Gewerbe und Industrie
Finanzmakler für unabhängige Kapitalanlagenvermittlung und Darlehensvermittlung

www.bvm-versicherungsmakler.de · info@bvm-versicherungsmakler.de · Telefon: +49 7276 / 9666-60 · Telefax: +49 7276 / 9666-69

bvm Herxheim (Zentrale)

Gewerbepark West 13
76863 Herxheim

Tel: +49 7276 9666 60

Email: info@bvm-versicherungsmakler.de

bvm Bad Dürkheim

Dornfelderweg 4
67098 Bad Dürkheim

Tel: +49 6322 9891 55

Email: bad.duerkheim@bvm-makler.de

bvm Berlin

Selma-Lagerlöf-Straße 7
13189 Berlin

+49 30 805 862 85

berlin@bvm-makler.de

bvm – professionelle Partnerschaft

Leistungsstarke Lösungen – Umfassender Service



- bvm Risiko- und Versicherungsanalyse
- Regelmäßige Überprüfung von Bedarf, versicherter Leistung und Kosten
- Treuhänder in Betreuung, Verwaltung und Vermittlung aller Versicherungsrisiken
- Zuverlässige Schadensbegleitung und -abwicklung an der Seite der Mandanten

- Kapitalanlagen Depotanalyse
- Finanzierungen
- Betriebliche und private Absicherung
- Finanz- und Ruhestandsplanung
- Analyse von Renten- und Lebensversicherungen

Die Kompetenz im Bereich der Vorsorge & Vermögensbildung als auch der betrieblichen Altersversorgung ergänzt sich optimal mit dem Know how der bvm Bartz Versicherungsmakler GmbH aus Herxheim (Spezialmakler für Agrarwirtschaft, mittelständisches Gewerbe und Industrie). Seit 2012 verantwortet Andreas Adamek diesen Bereich bei bvm.

bvm – unabhängige Dienstleistungen für fortschrittliche Mandanten